2025
Juni | Juli | August

GEMEINDEBRIEF

der Ev.-Luth. Kirchen im Wandsetal

- **Jubiläum und Abschied**
- **Wandsetreff: Sommerfest**
- **Festprogramm: 60 Jahre Emmaus**
- **Posaunenchor-Jubiläum**

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Geistlicher Impuls	3
Aktuelles aus der Region	4 – 6
Kinder	7
Jugend	8
Seelsorge im Alter	9 – 10
Musik	11 – 14
Gottesdienste	15 – 19
Gottesdienstübersicht	28/29
Was ist los in ...?	
St. Stephan	20 – 27
Kreuz	30 – 36
Emmaus	37 – 41
Tonndorf	42 – 47
Kasualien	48
Serviceseiten, Kontakte & Ansprechpartner*innen	49 – 53
Impressum & Adressen	54 – 56

„Herr, bleibe bei uns ...“

Das sagen die so genannten Emmausjünger zu Jesus, als er sich schon verabschieden möchte. Sie sind gemeinsam zu Fuß unterwegs. Im Gehen redet es sich viel leichter. Die beiden Jünger wissen gar nicht, dass es Jesus selbst ist, der da mit ihnen von Jerusalem nach Emmaus geht.

Das finden sie erst später heraus, als er das Brot bricht. „Brannte nicht unser Herz?“ fragen sie einander. Wie konnten sie so blind sein?
Blind ist vielleicht übertrieben, sie waren einfach sehr, sehr traurig und hatten keine offenen Augen für das, was um sie herum passierte. Denn sie mussten gerade Abschied nehmen von ihrer großen Hoffnung.
Der Tod von Jesus hatte sie zutiefst erschüttert und dazu gebracht, Jerusalem zu verlassen. Nur weg aus dieser Stadt der Trauer.
Und dann kommt dieser Fremde. Es entsteht ein intensives Gespräch. Im Gehen verändert sich etwas. Sie laden ihn ein, zu bleiben. Im Moment der Erkenntnis ist er weg.
Die Emmausgeschichte ist für mich eine der schönsten über den auferstandenen Jesus. Das dachten auch die Menschen vor 60 Jahren, die der neuen Kirche in Hinschenfelde diesen Namen gaben: Emmaus-Kirche.
Sie sehen auf dem Cover unseres Gemeindebriefs einen Ausschnitt aus dem Fenster, das die Emmauskirche ziert. Jesus begleitet die Jünger.
Mich berührt dieses Bild. Es geht einer mit, manchmal unbemerkt, häufig unerkannt. „Keine Angst, Du bist nie allein,“ flüstert mir dieses Bild zu.
Und selbst wenn es sich anders anfühlt, im Rückblick wird Gewissheit geschenkt: Du bist nicht allein.
Dass wir nicht allein gehen, dass immer einer mitgeht, das tröstet mich sehr.
In dieser immer verrückter werdenden Welt und insbesondere in diesen Zeiten, in denen wir Abschied nehmen von unserem Kirchengebäude und am Ende auch dem Standort der Emmausgemeinde in der Walddörferstraße.
Kommen Sie vorbei, feiern Sie noch einmal mit: 60 Jahre und dann den Abschied. Einer geht mit, so viel ist sicher.

Ihre Pastorin Linda Pinnecke

Aus den Kirchengemeinderäten

Wenn dieser Gemeindebrief erscheint, waren wir in Ratzeburg auf einem KGR-Wochenende. Wir haben dort vielleicht ein Profil der zukünftigen Gemeinde entwickelt. Wer weiß, was wir zu erzählen haben werden.

Zurzeit – Mitte April – haben wir viele Stunden in verschiedenen regionalen Runden miteinander getagt. Es gibt einiges zu besprechen: Baufragen, Finanzen, Küsterdienste, Kirchenmusik, Gottesdienste, Kollekten, Personalfragen, Schutzkonzept-Entwicklung ...

Gerade lernen alle Hauptamtlichen und viele Ehrenamtlichen die App „ChurchTools“ für das Eintragen von Terminen an allen Standorten zu nutzen.

Bald wird auch die große Umstellung der Nordkirche und aller Kirchengemeinden auf Microsoft 365 erfolgen. Für uns alle ist das viel Neues auf einmal. Und so lernen wir miteinander und voneinander. Manchmal entdecken wir, wo wir ähnlich denken und stellen auch fest, wo es verschiedene „Kulturen“ gibt. Manches stößt auf Widerstand, anderes wird erfreut übernommen.

Wie viel Austausch es braucht, wenn Umstände sich verändern, stelle ich immer wieder fest. Manche Informationen sollen schnell geteilt werden – doch dann vergesse ich ein wichtiges Detail. Absprachen werden getroffen – manchmal fehlt dann die Verabredung: Wer kümmert sich nun um die Umsetzung des Abgesprochenen? So lerne ich täglich, was sich hinter dem Begriff „Fehlerfreundlichkeit“ verbergen kann.

VERÄNDERUNGEN IM KGR VON ST. STEPHAN:
Mehr dazu auf Seite 25 !

Für Sommer planen wir die Wahl aus den bisherigen Kirchengemeinderäten zum neuen Kirchengemeinderat. Die Zahl der Plätze ist festgelegt, insgesamt 15 Mitglieder sollen gewählt werden. Im Januar 2026 wird der neue Kirchengemeinderat in einem Gottesdienst in sein Amt eingeführt und danach direkt mit der Arbeit in einer konstituierenden Sitzung beginnen.

Natürlich haben wir – obwohl wir viele Menschen in den vier Kirchengemeinderäten sind – nicht alles im Blick. Fällt Ihnen und Euch etwas auf, dann sprechen Sie/sprecht gerne die Mitglieder der Kirchengemeinderäte an.

Pastorin Miriam Polnau

Kirchen verlieren weiter Mitglieder

Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) hat Ende März die Mitgliedschaftsdaten für das Jahr 2024 veröffentlicht. Demnach gehörten im Jahr 2024 insgesamt 17,98 Millionen Menschen einer der 20 evangelischen Landeskirchen der EKD an. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Mitgliederzahl damit leicht gesunken: 2023 waren es noch 18,5 Millionen.

Grafik: EKD

Im Jahr 2024 wurden rund 110.000 Menschen getauft, 2023 waren es noch 136.000. Zusätzlich gab es etwa 15.000 Neueintritte in die Kirche. Dem gegenüber standen aber etwa 335.000 Sterbefälle. Die Zahl der Austritte lag bei 345.000 – eine Abnahme um 8,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Insgesamt bedeutet dies einen Rückgang der Mitgliedszahlen um rund 3,2 Prozent. Bischöfin Kirsten Fehrs betont in der aktuellen Situation: „Heute ist es längst keine Selbstverständlichkeit mehr, dass Menschen einer Kirche angehören. Gleichzeitig wird immer wichtiger, im kirchlichen Leben vor Ort – gerade in Zeiten unübersichtlicher Krisen – Begleitung und Seelsorge zuverlässig anzubieten. Es braucht spirituelle Orte, um in hektischer Atemlosigkeit zur Ruhe zu kommen, ebenso wie sichere Diskursräume, die Verständigung fördern und die Demokratie stärken. Deshalb sind wir zutiefst dankbar für alle evangelischen Christinnen und Christen, die uns Jahr für Jahr – oder als neugewonnene Kirchenmitglieder – unterstützen.“

Um diese Entwicklungen zu erfassen, starten wir eine kleine Artikel-Serie. Dabei werfen wir auch einen Blick auf die Zahlen unserer vier Gemeinden. Ziel ist es, die Folgen dieser Entwicklungen sichtbar zu machen sowie gemeinsam unsere neue Gemeinde und deren Zukunft attraktiv zu gestalten.

Daniela Steinke

Friedhofsverband: Beleuchtung der Kapelle Tonndorf

Nach der Gründung des Evangelisch-Lutherischen Friedhofsverbandes „Lebensgärten in Hamburg-Ost“ wurde – wie immer – tatkräftig auf den vier Friedhöfen, in Schiffbek, Tonndorf, Hinschenfelde und auf dem Alten Friedhof Wandsbek, gearbeitet.

Dafür bin ich sehr dankbar und freue mich, dass das Team in allen Veränderungen einfach weiterhin sehr gute Arbeit macht.

Im Hintergrund - vor allem im Vorstand - wird beraten, wie mit dem strukturellen Defizit umgegangen werden kann, das über keine Gebührenerhöhung abzumildern ist. Die Fragen sind groß, die Lösungen müssen noch entwickelt werden.

Wie schön ist es, wenn man dann ab und zu Menschen begegnet, denen Friedhöfe ebenso am Herzen liegen wie uns.

Durch eine wunderbare Fügung – so möchte ich es einfach mal nennen – hat der Friedhofsverband für die Sanierung und Erneuerung der Beleuchtung in der Kapelle Tonndorf eine Spende in Höhe von 10.000,– € erhalten.

Die Fotos sollen einen kleinen Eindruck geben, wie die neuen Leuchtelemente dem Raum neue Ausstrahlung verleihen.

Eine kleine Bronzetafel erinnert an die verstorbene Frau unseres Spenders, dem ich an dieser Stelle noch einmal herzlich danke.

Für den Verbandsvorstand
Pastorin Miriam Polnau

Nachhaltig, lokal und erfolgreich – das beschreibt unsere Kinderkleiderbörse perfekt!

Am Samstag, dem 12.04., fand im Gemeindehaus der Kreuzkirche die beliebte Kinderkleiderbörse der vier Kirchen im Wandsetal statt. Zahlreiche Familien besuchten die Veranstaltung, um nach gut erhaltenen Kindersachen zu stöbern.

Es gab eine große Auswahl an nach Größen sortierter Kinderkleidung, Schuhen, Spielzeug und Büchern sowie Umstandsmoden und Säuglingszubehör.

Die Jugendetage war ein beliebter Treffpunkt, wo Besucherinnen und Besucher bei Kaffee und Waffeln, in entspannter Atmosphäre innehalten und sich austauschen konnten, während die Kinder in der Spieleecke oder am Kickertisch spielten.

NÄCHSTE KINDERKLEIDERBÖRSE:
27.09. | 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Dank des großen Engagements unserer Ehrenamtlichen und der tatkräftigen Unterstützung vor Ort konnten wir die Veranstaltung erfolgreich umsetzen.

Die Einnahmen aus dem Kaffee- und Waffelverkauf sowie aus Kleiderspenden werden in Projekte für Kinder und Jugendliche innerhalb unserer Gemeinden investiert und tragen zur Stärkung des Gemeindelebens bei.

Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Veranstaltung und hoffen, viele von Ihnen und Euch wiederzusehen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die Teil dieser schönen Veranstaltung waren!

Das Kinderkleiderbörsen-Team
(Kontakt: kleiderboerse@region-wandsbek-tonndorf.de)

Konfirmationszeit 2024/2025 und Konfirmation

Mit über 600 Menschen feierten wir eine Woche nach Ostern die Konfirmation von 24 Jugendlichen.

Vor einem Jahr waren sich viele der Jugendlichen noch fremd und nun sind sie eine Gruppe geworden, wurden Freunde und vielleicht sogar Freunde fürs Leben.

Sie haben sich auf den Weg gemacht, um mehr über den Glauben zu erfahren und durften ihn auch an vielen Stellen erleben. Beim Diakonieausflug und den Projekten, wo sie einen Einblick in die Arbeit und das Leben der Kirchengemeinden erhalten haben: beispielsweise beim Krippenspiel, dem Küsterdienst oder dem Kreuzweg.

NACHTREFFEN KONFI-JAHRGANG: 04.07. | Tonndorf

Und eine Woche nach Ostern haben sie „Ja“ zu Gott gesagt, in einem bewegenden und festlichen Gottesdienst. Begleitet hat uns die Band „DenizDörtheDubstepDuo“, die zum Ende noch einmal richtig Stimmung gebracht hat und das Lieblingslied des Konfirmand*innenjahrgangs gespielt hat: „Mercy is falling“ wurde lauthals mitgesungen. An der Orgel begleitete uns Andreas Fabienke und ehrenamtliche Teamer*innen halfen dabei, die Segnung zu einem schönen Moment zu machen. Danke an alle Mitwirkenden!

Und an dieser Stelle noch einmal: Herzlichen Glückwunsch zu eurer Konfirmation. Schön, dass ihr „Ja“ gesagt habt.

Für das KonfiTeam
Diakonin Inga-Sophie Arendt

Sonne, Strand, Meer und Kultur im Kloster Cismar – Ganztagsausflug an die Ostsee für Seniorinnen und Senioren

Am 24. Juni fahren wir mit dem Reisebus an die Ostsee und wollen dort einen Tag lang unsere Seele baumeln lassen.

Abfahrt & Einstieg
Es wird zwei Einstiegsmöglichkeiten geben: **Um 9 Uhr wartet der Bus am Busbahnhof in Tonndorf auf uns.**

Illustration: KI

Der 2. Einstieg ist um 9.30 Uhr in der Nähe der Kedenburgstraße vorgesehen. Der genaue Einstieg wird noch bekannt gegeben, dies richtet sich nach der aktuellen Baustellensituation.

Wichtig: Selbstständiges Ein- und Aussteigen in den Reisebus wird vorausgesetzt. Es gibt keine Hilfe durch den Busfahrer!

Wir können eine begrenzte Anzahl von Rollatoren mitnehmen.

Unsere Route
Wir fahren zunächst in das Kloster Cismar bei Grömitz. Dort werden wir erwartet und haben eine Führung nur für uns durch die Klosteranlage. Sie dauert ca. 45 Minuten.

Von dort fahren wir weiter in das Ostseebad Dahme zum Mittagessen. Das Restaurant liegt direkt an der Strandpromenade und hat ein reichhaltiges Mittagstischangebot.

Ablauf
Bis zur Rückfahrt gegen ca. 16.00/16.30 Uhr bleibt genügend Zeit zum Spazierengehen, Bummeln, Eis essen ...
Gegen ca. 18.00/18.30 Uhr sind wir wieder zurück in Hamburg-Wandsbek.

Kosten & Anmeldung
Für den Ausflug nehmen wir 25,– € beim Mittagessen ein. Die Getränke bezahlt bitte jede*r selber.

HEIKE GERSTMANN
E-Mail: h.gerstmann@kirchen-im-wandsetal.de
Tel: 0170 47 43 89 1

SABINE SPIRGATIS | SEELSORGE IM ALTER
E-Mail: sabine.spirgatis@kirche-hamburg-ost.de
Tel: 0178 68 56 94 8

Bitte melden Sie sich bis spätestens zum Montag, dem 16. Juni bei Heike Gerstmann an. Bitte Rollator mit angeben!

Wir freuen uns auf Sie und einen schönen gemeinsamen Tag an der Ostsee!

Heike Gerstmann und
Pastorin Sabine Spirgatis

Musikalische Ensembles und Gruppen

Liebe Leserinnen und Leser, die Kirchenmusik ist eine feste Größe in den Gemeinden unserer Region. Wir drei Kantoren Kai Dittmann (St. Stephan), Andreas Fabienke (Pfarrsprengel) und Frank Vollers (Tonndorf) bringen unser vielfältiges Know-how ein, um eine ebenso vielfältige, musikalische Landschaft zu gestalten, die qualitativ und quantitativ für jede und jeden etwas bereithält.

Obwohl wir bei unseren jeweiligen Einzelgemeinden angestellt sind, pflegen wir seit vielen Jahren einen regen Austausch und ein gutes Miteinander, sodass der geplante Gemeindezusammenschluss die bestehenden Kooperationen auf dem Musiksektor auch offiziell unterstreichen wird.

In loser Folge werden wir hier im Gemeindebrief Gruppen vorstellen, aktuelle Auftritts- oder Konzert-Projekte beschreiben, wie und wo man sich einbringen kann u. v. m. – Aktuelle Termine zu unseren Veranstaltungen und Gruppen finden sich auch immer auf unserer Homepage: *www.kirchen-wandsetal.de.*

Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Ihre/Eure Kantoren Kai Dittmann, Andreas Fabienke und Frank Vollers
(Kontakte siehe S. 52)

Vorstellung: Kantorei St. Stephan

Singen ist eine Sache, die sich durch alle Generationen zieht, wir sind ständig von Klängen und Musik umgeben. An St. Stephan befasst sich eine recht große Gruppe von Menschen aller Altersklassen und Leistungsniveaus mit Musik und Gesang: die Kantorei St. Stephan.

Wir sind ein fröhlicher, munterer Kirchenchor mit knapp 60 Sängerinnen und Sängern in vier Stimmgruppen (Sopran – Alt – Tenor – Bass). Unsere jüngste Chorsängerin ist 35 Jahre alt, unser ältester Sänger 92 Jahre jung.

Aktuell haben wir die Arbeit an Joseph Haydns Theresienmesse aufgenommen, welche in einem beschwingten **Sommerkonzert am Samstag, dem 12.07., um 18.10 Uhr** an St. Stephan aufgeführt wird.

Vorweg erklingt das Concerto grosso „Palladio“ für Streichorchester von Karl Jenkins. Es musizieren die Kantorei St. Stephan und Gäste, Orchester und Solisten, Sophie Magdalena Reuter (Sopran), Alina Behning (Alt), Timo Rößner (Tenor), Lukas Anton (Bass).

SOMMERKONZERT
12.07. | 18.10 Uhr | St. Stephan

Theresienmesse von Joseph Haydn
Concerto grosso „Palladio“ für Streichorchester von Karl Jenkins
Eintritt: 15,-€/ 10,-€

In der zweiten Jahreshälfte widmen wir uns der Fortsetzung von Bachs **Weihnachtsoratorium**, Kantaten 1+4-6. Diese werden am **20.12. um 19 Uhr in der Kreuzkirche** zu hören sein, analog zu den Kantaten 1-3 im Dezember 2024 auch wieder als Gemeinschaftsprojekt der Kantoreien St. Stephan und Kreuzkirche. Diesmal unter der Leitung von Andreas Fabienke.

Die Kantorei St. Stephan freut sich jederzeit über neue Sängerinnen und Sänger in allen Stimmlagen, die fest oder projektweise mitsingen möchten.

Infos und Anmeldung bei Kai Dittmann, Probenzeiten und Orte auf Seite 27.

Vorstellung: Wandsbeker Kammerchor

Der Wandsbeker Kammerchor blickt stolz auf über drei Jahre musikalischen Schaffens zurück, in denen anspruchsvolle Chormusik einstudiert und in Gottesdiensten und Konzerten aufgeführt wurde.

Foto: WKC

Neben hauptsächlichen Einsätzen in der Kreuzkirche, Tonndorf und St. Stephan, haben wir auch mehrfach in St. Petri zur Stunde der Kirchenmusik und im Michel zum Evensong gesungen.

Der Chor besteht aus einem Pool von Sängerinnen und Sängern, die regelmäßig angefragt werden und sich dann für das jeweilige Projekt anmelden können. Dadurch wechselt die Besetzung in den Stimmen, aber auch die Leitung rotiert zwischen uns Kantoren-Kollegen.

Das nächste Projekt ist am 20.05. mit den wöchentlichen Proben gestartet und hat einen **Evensong im Michel am 15.06. um 18 Uhr** zum Ziel, zusätzlich den **meditativer Gottesdient am 29.06. um 18 Uhr in der Kreuzkirche**. Die Leitung liegt bei Kai Dittmann. Danach verabschiedet sich der Chor in die Sommerpause. Im September starten die Proben zu einem Adventsprogramm unter der Leitung von Frank Vollers, das Konzert findet am **1. Advent (30.11.) an St. Stephan** statt.

Unsere Vision ist, das musikalische Profil in den Kirchengemeinden und in der Region abzurunden und ergänzend zu Kinderchören, Jugendchor und Kantorei ein Angebot für all jene zu schaffen, die mehr mitbringen und mehr wollen. Apropos „mitbringen“:
Für den klanglichen Zusammenhalt sind Neueinsteigende gebeten, einen kurzen Auszug ihres stimmlichen Könnens in einem kleinen Vier-Augen-Vorsingen zu präsentieren.

EVENSONG
15.06. | 18 Uhr | Michel

MEDITATIVER GOTTESDIENST
29.06. | 18 Uhr | Kreuzkirche

Unsere Probenzeiten und Orte finden Sie auf Seite 27. Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Sommerkonzert der Happy Gospel Singers

■ **So., 06.07. | 19 Uhr | Kreuzkirche**

Foto: Till Kretschmer

„Move, Spirit Move“ – ein heißer Abend mit Gospel, Soul und Pop!

Seit über 30 Jahren rocken die Happy Gospel Singers schon an der Wandse (und gelegentlich an anderen Auftrittsorten in Norddeutschland, dieses Jahr übrigens am 28.6. in Kappeln). Gute Laune und bleibende Ohrwürmer sind garantiert, wenn Chor und Band unter Leitung von Andreas Fabienke die heimatliche Kreuzkirche für ca. 90 Minuten zum Beben bringen. Wie immer dürfen sich Besucher*innen auf ganz neu einstudierte Stücke, aber auch auf Klassiker wie „Adiemus“ und „Baba Yetu“ freuen. Mitswingen und -singen ausdrücklich erwünscht! Der Eintritt ist frei, Einlass ab 18.30 Uhr.

Susanne Knötzele

Eine Band für Rock- und Popmusik

Pop- und Rockmusik gehört in die Kirche! Für die Angebote rund um die Popularmusik steht nun ein neuer Musikraum mit Instrumenten und Soundanlage im Gemeindesaal (Pillauer Str. 86) zur Verfügung.

Foto: privat

Hier probt die Erwachsenenband, um Gottesdienste und Veranstaltungen mit populärer (Kirchen-)Musik zu bereichern und das Spektrum der Kirche zu erweitern.

Regelmäßige „Sing Alongs“ und Workshops zu (E-)Gitarre, Bass, Schlagzeug, Gesang sowie Auftritts- und Aufnahmetechnik sind geplant.
Zudem wird es gemeinsame Jam Sessions und Bandworkshops mit anderen Kirchenbands aus der Region geben.

LARS BÜSING
Kontakt: lbuesing@st-stephan-hamburg.de

Und für alle, die in ihrem Leben schon mal Musik gemacht haben und ihr Talent in der Kirche einbringen möchten: Meldet euch gerne!

Lars Büsing

Meeresrauschen und Musik – Das war der Weltgebetstagsgottesdienst 2025

Meeresrauschen begleitet das Leben auf den Cookinseln und Meeresrauschen, perfekt imitiert von zwei Ocean Drums, bestimmte den ruhigen Gang des WGT-Gottesdienstes in der Christus-Kirche. Aber es fehlte auch nicht an Bewegung und begeisternden Klängen, denn mit ihrer Gottesdienstordnung hatten uns die Frauen von den Cookinseln auch großartige Lieder geschenkt.

„Kia orana“ hieß eines, und mit diesen Worten begrüßen sich die Menschen in dem kleinen Inselstaat. Der Liedtext erläutert die Bedeutung: „Mögest du lang leben, mögest du gut leben, mögest du scheinen wie die Sonne, mögest du tanzen wie die Wellen am Strand, geborgen in Gottes Hand. Kia orana, so viel mehr als nur Hallo“.

Grafik: World Day of Prayer Intern. Committee Inc.

Der Gruß spiegelt die positive Lebenseinstellung der Cook-Maori, die so großartig zu dem Motto des diesjährigen WGT passt.
Es lautet „Wunderbar geschaffen“. Der Psalm 139, aus dem das Wort stammt, durchzog den ganzen Gottesdienst, und selbst dort, wo in den Berichten von den drei Maori-Frauen oder in den Fürbitten Probleme anklangen, überwog die staunend-dankbare Grundhaltung der Verfasserinnen. So verlief der Gottesdienst in festlicher Stimmung.

Einige Besucherinnen und Besucher nahmen anschließend die Gelegenheit wahr, sich durch einen sehr gelungenen kleinen Film genauer über die Cookinseln zu informieren. Auch der Eine-Welt-Laden im Vorraum fand viel Zuspruch. Und wir freuen uns, mit einer Kollekte von 714,08 € die vielfältigen weltweiten Projekte des Weltgebetstags unterstützen zu können.

Den Abschluss eines schönen Abends bildete das Zusammensein in der Taufkapelle mit guten Gesprächen bei einem kleinen Imbiss an liebevoll geschmückten Tischen.

Wir freuen uns darauf, den nächsten WGT-Gottesdienst am 6. März 2026 in der Gemeinde St. Joseph zu feiern.

KINDERGOTTESDIENST

■ **08.06., 13.07., 10.08. (TSV Wandsetal Stadion), 07.09. | St. Stephan**

Die Kindergottesdienste sind eine wunderbare Gelegenheit für unsere Kinder, Gemeinschaft zu erleben und Glauben auf spielerische Weise zu entdecken. Wir laden alle Kinder herzlich ein, gemeinsam mit uns auf diese Reise zu gehen!

TERMIN & ABLAUF:

Bild: KI

Die Kindergottesdienste finden sonntags **parallel zum Hauptgottesdienst in St. Stephan (Beginn 10.30 Uhr) statt**. Wir starten gemeinsam mit den „Großen“ in der Kirche, bevor wir uns mit dem Anzünden der selbst gestalteten KiGo-Kerze räumlich trennen und mit den Kindern in einem kindgerechten Rahmen ihren eigenen Gottesdienst feiern.

Das Motto der Jahreslosung: „Prüft alles und behaltet das Gute“ (1. Thessalonicher 5,21) begleitet uns weiter. In den Kindergottesdiensten möchten wir die Kinder dazu einladen, Zusammenhänge zu erkennen, Fragen zu stellen und das, was sie gelernt haben, in ihren Alltag zu integrieren.

WAS ERWARTET DIE KINDER?

- Spannende Erzählungen aus der Bibel, die verständlich erzählt werden.
- Wir singen neue und bekannte Lieder, die Mut machen und Freude bringen.
- Kreative Bastelangebote, die die Themen der Geschichten lebendig werden lassen und den Kindern helfen, das Gehörte zu verankern.

KINDERGOTTESDIENST-TEAM
Kontakt: kigo@st-stephan-hamburg.de

Kommt gerne vorbei, probiert es aus und teilt eure Erfahrungen mit anderen. Wir freuen uns über alle Kinder – ob groß, ob klein, mit denen wir Kindergottesdienst feiern!

Euer Kindergottesdienst-Team in St. Stephan

Kirche? Sie werden sich wundern!

■ **So., 13.07. | 18 Uhr | Kreuzkirche**

ÜberKreuz ist ein ungewöhnlicher Gottesdienst mit Raum zum Ausprobieren und Mitgestalten. Neben Begrüßung, Moderation, Theaterszene, Band und natürlich einer knackigen Predigt gehört auch ein gemeinsames Essen im Gemeindehaus dazu.

Über Kreuz
Gottesdienst für Neugierige

13. JULI

Die Planungen für ÜberKreuz am 13.7. starten gerade. Wenn Sie mit dabei sein wollen bei der Vorbereitung, wenn Sie reinschnuppern, mitdenken, -proben oder mitschnippeln wollen, ist jetzt der richtige Moment: Schreiben Sie einfach eine E-Mail an Tobias Knötzele, t.knoetzele@kreuzkirche-wandsbek.de.

Wir freuen uns auf alle Neugierigen!

Susanne Knötzele, ÜberKreuz-Leitungsteam

Bild: KI

Fest-Gottesdienst: 60 Jahre Emmaus

- **So., 15.06. | 10.30 Uhr | Emmauskirche**

Im Anschluss an den Gottesdienst findet im Gemeindehaus ein Empfang statt.

DAS FESTPROGRAMM UND MEHR INFOS:
Siehe dazu auch Seite 37.

Abschiedsgottesdienst: Entwidmung der Emmauskirche

- **So., 22.06. | 14 Uhr | Emmauskirche**

Im Anschluss an den Gottesdienst findet im Gemeindehaus ein Empfang mit Kaffee und Butterkuchen statt.

Bild: KI

In diesem Jahr feiern wir die Sommerkirche an allen Sonntagen der Sommerferien um 11 Uhr mit einem besonderen Motto: Eat.read.pray. Angelehnt an den NDR-Podcast und den Film widmen wir uns jedem Sonntag einem anderen literarischen Werk. Passend dazu werden jeweils Häppchen gereicht.

Die Posaunenchöre Emmaus Hinschenfelde (27.07.) und Tonndorf (mit 75. Jubiläum am 17.08.), die neue regionale Band unter Leitung von Lars Büsing (10.08. und 31.08.) sowie unsere Kantoren Frank Vollers (03.08.) und Andreas Fabienke (24.08.) werden uns mit wunderbarer Musik verwöhnen.

SOMMERKIRCHE:
jeweils 11.00 Uhr | TSV Wandsetal Stadion (Walddörferstr. 247)

Das Stadion des TSV Wandsetal ist unser Sommerort – der TSV Wandsetal zeigt sich wieder großzügig mit offenen Türen!

Pastorin Linda Pinnecke

Die Gottesdienst-Tabelle finden Sie in der Heftmitte!

Verabschiedung von Gisela und Norbert Weidemann

Mit einem festlichen Gottesdienst wurden am 6. April Gisela und Norbert Weidemann aus der Kirchengemeinde St. Stephan verabschiedet. Sie verlassen die Gartenstadt und ziehen nach Bad Harzburg um.

Das Ehepaar Weidemann.

Seit 48 Jahren (Gisela Weidemann) bzw. 38 Jahren (Norbert Weidemann) prägten und gestalteten die Weidemanns das Gemeindeleben von St. Stephan, sei es in der Kantorei, im Kirchenvorstand bzw. Kirchengemeinderat, in Ausschüssen, der Öffentlichkeitsarbeit, der Gemeindeblattredaktion, dem Musikförderkreis oder dem Besuchskreis.
Von 1992 bis 2017 war zumindest immer ein/e Weidemann im Kirchenvorstand/KGR vertreten. Von 2002 bis 2008 übernahm Norbert Weidemann den Vorsitz des KGR in einer für die Gemeinde schwierigen Phase, die durch mehrfachen Wechsel in der Pfarrstellenbesetzung geprägt war und in der er maßgeblich den Erhalt von funktionierenden Gemeindestrukturen sicherstellen konnte.
In diese Zeit fiel der vom Ehepaar Weidemann initiierte und mit vielen Freiwilligen in Eigenarbeit durchgeführte Umbau des Obergeschosses des Gemeindehauses und die Errichtung eines Gemeindebüros mit Funktionsräumen als Anbau zur Kirche. Wann immer in der Gemeinde akute oder auch längerfristige Aufgaben gelöst werden mussten, waren die Weidemanns zur Stelle.
Als im Herbst 2015 vom Kirchenkreis eine Unterstützung der Gemeinden bei der Unterbringung von Flüchtlingen erbeten wurde, organisierten Gisela und Norbert Weidemann aus dem Stand heraus die Errichtung einer Übernachtungsstation mit Betreuung durch freiwillige Helfer im Gemeindehaus Pillauer Straße. Ein Hauptaugenmerk beider aber galt der Durchführung der Gottesdienste, bei denen sie regelmäßige Präsenz zeigten und bis zuletzt Lektorendienste und Hilfestellungen leisteten.
Die Gemeinde und das Ehepaar Weidemann wussten es zu würdigen, dass sich Pastor Volker Tiedemann, der von 1996 bis 1997 an St. Stephan wirkte, mit Freude zur Durchführung dieses Verabschiedungsgottesdienstes bereitgefunden hatte. Er hatte Gisela und Norbert Weidemann in der gemeinsamen KGR-Arbeit kennen- und schätzen gelernt und auch danach durch gelegentliche Vertretungsgottesdienste in all den Jahren den Kontakt zu St. Stephan gehalten. Er würdigte das Wirken der beiden, verglich sie scherzhaft mit Asterix und Obelix, die ihr gallisches Dorf mit List und Einfallsreichtum erfolgreich verteidigt hatten.
Im Namen des Kirchengemeinderates betonte Hartwig Quirll in einer kurzen Ansprache den prägenden Einfluss von Gisela und Norbert Weidemann auf die Geschicke der Gemeinde in den vergangenen Jahrzehnten und sprach vom Ende einer Epoche. Als Dank des Kirchengemeinderates für ihre langjährigen Verdienste um die Kirchengemeinde St. Stephan überreichte die stellvertretende KGR-Vorsitzende, Birgit Hilmer-Günther, eine künstlerisch gestaltete Bildkollage mit einer Foto-Reproduktion des Rosettenfensters über der Orgelempore.

Verabschiedungsgottesdienst in St. Stephan.

Die Kantorei St. Stephan unter ihrem Kantor Kai Dittmann und ein Streicherensemble führten die Kantate „Alles, was ihr tut“ von Dietrich Buxtehude auf. Mit dieser Kantate, die bereits 2012 bei der Silberhochzeit von Gisela und Norbert erklungen war, verabschiedete sich die Kantorei von ihren langjährigen Mitgliedern. Im Anschluss an den eindrucksvollen Gottesdienst nahmen Gemeinde- und Kantorei-Mitglieder die Gelegenheit wahr, sich im Rahmen eines kleinen Sektempfanges persönlich von Gisela und Norbert Weidemann zu verabschieden.
Die Kirchengemeinde wünscht dem Ehepaar Weidemann gute gemeinsame Jahre in Bad Harzburg und dort eine neue geistliche Heimat. Die Menschen in St. Stephan und der Gartenstadt werden ihnen weiterhin freundschaftlich verbunden sein!

Dr. Hartwig Quirll für den KGR St. Stephan

Danke für zehn Jahre in unserer Gemeinde!

Zum 10-jährigen Jubiläum unseres Kantors Kai Dittmann danken wir von Herzen für seine engagierte und inspirierende Arbeit.

Seit März 2015 hat er unsere Gemeinde mit seiner Leidenschaft für die Musik neu belebt.

Dank seiner unermüdlichen Arbeit konnten wir die Kinder- und Jugendchorarbeit ausbauen, regelmäßiges Kita-Singen anbieten und generationsübergreifende Familiengottesdienste gestalten sowie mit „10nach6“ eine Konzertreihe ins Leben rufen, die nicht nur musikalische Beiträge, sondern auch Gemeinschaftserlebnisse bietet.

Seine Fähigkeit, auch in schwierigen Zeiten – wie der Corona-Pandemie – kreative Lösungen zu finden, ist besonders hervorzuheben und zeigt seinen außergewöhnlichen Einsatz für unsere musikalische Gemeinschaft. Wir sind dankbar für den Einsatz von Kai Dittmann für die Weiterführung der Kantorei, den Musikförderkreis und die Zusammenarbeit mit anderen Ensembles.

Lieber Kai, Du hast mit Deinem Enthusiasmus, Deinem Können und Deiner Empathie eine Atmosphäre geschaffen, in der sich alle wohl- und geschätzt fühlen. Du hast nicht nur die musikalische Qualität in den Mittelpunkt gerückt, sondern es auch geschafft, das Umfeld, in dem Menschen gerne zusammenkommen und miteinander musizieren zu erhalten. Du hast viele neue Akzente gesetzt, aber auch alte Traditionen weiterleben lassen.

Wir möchten Dir unseren tiefsten Dank aussprechen für das, was Du in den letzten zehn Jahren für unsere Gemeinde geleistet hast. Dein Beitrag ist von unschätzbarem Wert und wir freuen uns darauf, diesen Weg gemeinsam mit Dir fortzusetzen.

Daniela Steinke für den KGR St. Stephan

Zehnjähriges Dienstjubiläum: Kantor Kai Dittmann an St. Stephan

Am 1.3.2015 habe ich die Stelle als Kantor der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Stephan in Wandsbek-Gartenstadt angetreten. Dem voraus ging ein zweiteiliges Auswahlverfahren – erst ein Gespräch im Dezember 2014, dann eine praktische Vorstellung im Januar 2015 in den Disziplinen Orgel, Kinderchor und Erwachsenenchor.

Ende Februar 2015 rief der damalige Gemeindepastor Claus Conradi an, um mir die Zusage aus der Hansestadt zu erteilen. Die Freude darüber war sehr groß, denn während ich noch mit Pastor Conradi telefonierte, erwarb meine damalige Freundin – heute Frau – schnell noch eine Flasche Prosecco im Supermarkt gegenüber.

Die musikalische Arbeit in der Gemeinde war bis dato geprägt durch das fast 30-jährige Wirken von Ehepaar Grottke.

Zu meiner Amtseinführung habe ich gesagt, ich könne kein besserer oder schlechterer Hans-Werner Grottke sein, wohl aber der beste Kai Dittmann, den sich die Gemeinde vorstellen kann. So war es für mich in erster Linie wichtig, eine Atmosphäre zu schaffen, in der kein ständiges Vergleichen an den Tag gelegt wird.

Musik sollte weiterhin als ein Betätigungsfeld verstanden werden, in dem Spaß und Gemeinschaft im Vordergrund stehen, nicht die Angst vor falschen Tönen.

Gleichzeitig heißt das nicht, dass die musikalische Qualität in den Hintergrund rückt. Im Gegenteil. In den Proben und Übungsstunden wird konzentriert

gearbeitet, um das schönste Ergebnis aus den Leuten herauszukitzeln, dem Schöpfer zur Ehre und den Herzen der Zuhörenden zur Freude.

Anbei ein bisschen Statistik, was in zehn Jahren alles entstanden ist:

- Aufbau einer gestaffelten Kinder- und Jugendchorarbeit, zum Teil in Kooperation mit der Gartenstadtschule
- regelmäßiges KiTa-Singen
- Gestaltung von Familiengottesdiensten und generationsübergreifenden Konzertformaten
- Konzertreihe „10nach6“ mit etwa 12 Konzerten jährlich
- Weiterführung der Kantorei und des Musikförderkreises
- Weiterführung der Zusammenarbeit mit Brass Band und Männerchor
- Sanierung der Walcker-Orgel
- Anschaffung einer Truhenorgel
- kreatives Überstehen der Corona-Pandemie
- Gründung eines regionalen Kammerchores u. v. m.

Ich danke an dieser Stelle allen, die die kirchenmusikalische Arbeit in den letzten zehn Jahren seelisch-moralisch, finanziell und leibhaftig mitgetragen und unterstützt haben.

Es ist immer eine große Freude gewesen, mit so offenen, freundlichen und neugierigen Menschen arbeiten zu dürfen.

Ich bin sehr zuversichtlich, dass es uns im Zuge des aktuellen Gemeindezusammenschlusses gelingen wird, eine kirchenmusikalische Landschaft und Heimat zu schaffen, in der sowohl Angestammte als auch Hinzukommende sich stets gut aufgehoben fühlen.

Kai Dittmann

Personeller Wechsel im KGR St. Stephan

Neu dabei ist Lars Büsing, der sich auch hier im Gemeindebrief kurz vorstellen möchte.

Foto: privat

Lars Büsing, Jahrgang 1962, verheiratet, eine Tochter, Unternehmensberater.

St. Stephan ist seit zwei Jahren mein kirchliches Zuhause.

Mein Engagement als ehrenamtlicher Pop-Kantor liegt in musikalischen Angeboten (Kirchenband, siehe auch S. 16) und in der musikalischen Begleitung von Gottesdiensten und kirchlichen Veranstaltungen.

Vor einem Monat habe ich die Organisation des Besucherkreises St. Stephan von Frau Weidemann übernommen.

Die neue, große Kirchengemeinde im Wandsetal bietet uns allen viele Möglichkeiten.

Ich freue mich darauf, das Miteinander aktiv mitzugestalten.

Lars Büsing

EINLADUNG ZUM INFO-ABEND

St. Stephan bietet erneut einen Info-Abend zur aktuellen Sachlage im Fusionsprozess an.

Wann? Am 27.06.2025 um 18 Uhr – im Gemeinderaum St. Stephan in der Stephanstraße 117.

Foto: Karen Diehn

Gruppentreffen

Bitte informieren Sie sich kurzfristig über unsere Webseiten, die Schaukästen oder die jeweilige Gruppenleitung, ob die Veranstaltungen wie geplant stattfinden.

Gemeindehaus Stephanstraße 117

- **ZEICHNEN UND MALEN – MONTAG | 9.30–12.30 UHR**
  Wiebke Kohlstädt | E-Mail: WieKohl@online.de

- **SPIELETREFF – 2. & 4. MONTAG IM MONAT (AUSSER AN FEIERTAGEN) I 13.30 UHR**
  Nächste Termine: 23.06. / 14.07. / 08.09.
  Die Termine 28.7. und die im August müssen leider ausfallen.
  Karin Gettschat | Tel: 040 69 32 45 0

- **BIBELGESPRÄCHSKREIS – 1. & 3. DIENSTAG IM MONAT I 10.30 UHR**
  Pastorin i.R. Dr. Evelin Albrecht

- **SENIORENKREIS – MITTWOCH | 14 UHR**
  Pastorin i. R. Dr. Evelin Albrecht
  Info über Karin Gettschat | Tel: 040 69 32 45 0
  Der Seniorenkreis muss in der Zeit von Mittwoch, 23.07. bis einschließlich Mittwoch, 03.09. leider ausfallen. Bitte vormerken.

- **BESUCHSKREIS-TREFFEN – LETZTER DONNERSTAG IM MONAT | 16 UHR**
  Lars Büsing | E-Mail: LBuesing@st-stephan-hamburg.de

- **OFFENER SPIELEABEND – LETZTER DONNERSTAG IM MONAT I 19-21 UHR**
  Nächste Termine: 26.06. / 31.07. / 21.08. / 25.09. / 30.10.
  Helge Scheff | Mobil: 0176 48 78 28 10 | E-Mail: prive@helge-scheff.de

- **WANDSBEKER KINDERSINGSCHULE**
  Spatzen I (Vorschule – 2. Klasse): Dienstag | 15.15 Uhr
  Lerchen (3. – 6. Klasse): Dienstag | 16.15 Uhr
  Spatzen II (Vorschule – 2. Klasse): Donnerstag | 15.15 Uhr
  Kai Dittmann (Kontakt S. 44)

- **DIENSTAG | 19.15 UHR : WANDSBEKER KAMMERCHOR**
  K. Dittmann, A. Fabienke, F. Vollers (Kontakte siehe S. 44)
  E-Mail: wkc@kirchen-im-wandsetal.de

- **MITTWOCH | 18 UHR: JUGENDCHOR CHORAZÓN (AB 6. KLASSE)**
  Kai Dittmann (Kontakt siehe S. 44)

Gemeindehaus Pillauer Straße 86

- **MONTAG | 19 UHR: MÄNNERCHOR QUARTETT MOZART**
  Bert Gettschat | Tel: 040 693 24 50 – Günter Michalke | Tel: 040 27 14 84 36
  www.quartett-mozart.de

- **DIENSTAG | 19.30 UHR: ST. STEPHAN BRASS BAND**
  Adrian Beutler | Mobil: 01573 170 15 19
  www.st-stephan-brassband-hamburg.de

- **MITTWOCH | 19.30 UHR: KANTOREI ST. STEPHAN**
  Kai Dittmann (Kontakt siehe S. 44)

Wir freuen uns über Ihre Spende

Bei Angabe Ihrer vollständigen Adresse stellen wir Ihnen gerne eine Spendenquittung aus.

- **KIRCHENGEMEINDE ST. STEPHAN**
  IBAN: DE64 2005 0550 1293 1260 56
- **FÖRDERKREIS ST. STEPHAN**
  IBAN: DE53 2005 0550 1293 1229 56
- **MUSIKFÖRDERKREIS ST. STEPHAN**
  IBAN: DE05 2005 0550 1340 1224 54

ABWEICHENDE ORTE/ZEITEN SIEHE ZEILE!	**KREUZKIRCHE** **Kedenburgstr. 10**	**ST. STEPHAN** **Stephanstr. 117**
Juni		
Sonntag, 01.06. Exaudi	Abendmahlsgottesdienst Präd. K. zu Solms	
Sonntag, 08.06. Pfingstsonntag	Gottesdienst P. Th. Pachnicke	Abendmahlsgottesdienst P. C. Conradi parallell: Kindergottesdienst
Montag, 09.06. **Pfingstmontag**	**18.00 Uhr** plattdt. Gottesdienst Daniel Kaiser, Jan Wulf & Shantychor	
Sonntag, 15.06. Trinitatis		
Sonntag, 22.06. 1. n. Trinitatis		Gottesdienst Pn. Dr. E. Albrecht
Sonntag, 29.06. 2. n. Trinitatis	**18.00 Uhr** Meditativer Gottesdienst / Präd. K. zu Solms	
Juli		
Sonntag, 06.07. 3. n. Trinitatis	Abendmahlsgottesdienst P. J. Blaschke	
Sonntag, 13.07. 4. n. Trinitatis	**18.00 Uhr** Überkreuz Team	Abendmahlsgottesdienst P. Th. Pachnicke parallel: Kindergottesdienst
Sonntag, 20.07. 5. n. Trinitatis	Kirche mit Kindern P. K. Grieser	Gottesdienst mit Band Präd. i. A. J. Dellnitz
Sonntag, 27.07. 6. n. Trinitatis	**Sommerkirche „Eat, read, pray“ (mehr dazu S. 19)** mit Posaunenchor Emmaus und Entsendung des Konficamps Pn. L.Pinnecke, P. Th. Pachnicke	
August		
Sonntag, 03.08. 7. n. Trinitatis	**Sommerkirche „Eat, read, pray“** P. Th. Pachnicke, Pn. M. Brown	
Sonntag, 10.08. 8. n. Trinitatis	**Sommerkirche „Eat, read, pray“** Präd. K. zu Solms, C. Brieger	
Sonntag, 17.08. 9. n. Trinitatis	**Sommerkirche „Eat, read, pray“** **75 Jahre Posaunenchor Tonndorf** Pn. M. Polnau, Präd. i.A. A. Gräber	
Sonntag, 24.08. 10. n. Trinitatis	**Sommerkirche „Eat, read, pray“** P. Th. Pachnicke, Präd. i.A. A. Gräber	
Sonntag, 31.08. 11. n. Trinitatis	**Sommerkirche „Eat, read, pray“** Pn. M. Polnau, C. Brieger, Vkn. A. Zimmer	

TONNDORF **Stein-Hardenberg-Str. 68**	**EMMAUS** **Walddörferstr. 369**
Juni	
Gottesdienst Pn. S. Spirgatis	
Freitag, 06.06., 18.00 Uhr Pn. M. Polnau, Vkn. A. Zimmer	Gottesdienst mit Taufen Pn. L. Pinnecke
	Festgottesdienst zum 60. Jubiläum mit Kirche mit Kindern P. K. Grieser, Pn. L. Pinnecke
	14 Uhr Entwidmungsgottesdienst Propst Beermann, Pastores der Region
Abendmahlsgottesdienst Vkn. A. Zimmer	
Juli	
Freitag, 04.07., 18.00 Uhr Jugendgottesdienst mit Jugendband Diakonin I.-S. Arendt, P. K. Grieser	
Abendmahlsgottesdienst Pn. M. Polnau, Vkn. A. Zimmer	
Sommerkirche „Eat, read, pray“ (mehr dazu S. 19) mit Posaunenchor Emmaus und Entsendung des Konficamps Pn. L.Pinnecke, P. Th. Pachnicke	
August	
Sommerkirche „Eat, read, pray“ P. Th. Pachnicke, Pn. M. Brown	
Sommerkirche „Eat, read, pray“ Präd. K. zu Solms, C. Brieger	
Sommerkirche „Eat, read, pray“ 75 Jahre Posaunenchor Tonndorf Pn. M. Polnau, Präd. i.A. A. Gräber	
Sommerkirche „Eat, read, pray“ P. Th. Pachnicke, Präd. i.A. A. Gräber	
Sommerkirche „Eat, read, pray“ Pn. M. Polnau, C. Brieger, Vkn. A. Zimmer	

Gottesdienstbeginn jeweils 10.30 Uhr – sofern nicht anders angegeben.

Sommerkirche: jeweils 11.00 Uhr | TSV Wandsetal Stadion (Walddörferstr. 247)

„Lass die Sonne in dein Herz ...“ – Herzliche Einladung zum Sommerfest im Wandsetreff

Am Freitag, den 1. August 2025, feiern wir gemeinsam den letzten Tag vor der Sommerpause – und zwar unter dem fröhlichen Motto „Sommerschlager“!

WANDSETREFF
AKTIV BLEIBEN ERFAHRUNG TEILEN PROJEKTE GESTALTEN

Ab 15 Uhr laden wir herzlich auf die Terrasse des Gemeindehauses ein.

Bei (hoffentlich) strahlendem Sonnenschein genießen wir Kaffee und Kuchen sowie ein buntes Programm rund um die Welt der Schlager.

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung vom 08. bis 31. Juli 2025 über die Kontaktdaten von Heike Gerstmann

HEIKE GERSTMANN
Mehrgenerationen-Projekt & Wandsetreff
Mobil: 0170 47 43 89 1
E-Mail: h.gerstmann@kirchen-im-wandsetal.de

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Heike Gerstmann

Die Nähwerkstatt „HelgesHemd“ sagt „Auf Wiedersehen“ ...

... und Helge bekommt sein Hemd zurück ...

Unsere wunderbare, kreative und stets hilfsbereite Gruppenleiterin verabschiedet sich: Sie verlässt Hamburg und zieht weiter. Wir sind sehr traurig über ihren Weggang – und gleichzeitig voller Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit.

Mit ihrem außergewöhnlichen Talent, Menschen willkommen zu heißen und ihrer Geduld beim Vermitteln der Nähkunst hat sie die Werkstatt zu einem ganz besonderen Ort gemacht. Mitte Mai wollen wir sie mit einer kleinen

Feier verabschieden – mit Wehmut, aber auch mit Freude auf das, was vor ihr liegt.

Die Nähwerkstatt soll weiterbestehen – deshalb halten wir Ausschau nach einer neuen Leitung, die unsere kreative Gemeinschaft bereichert.

Ein riesiges Dankeschön, liebe Irene – wir werden Dich sehr vermissen! Alles Liebe und Gute für Deinen neuen Lebensabschnitt!

Im Namen aller nähverrückten Teilnehmerinnen.

In Planung: Golden Groove – Tanzparty für alle ab der Lebensmitte!

Wir wollen tanzen – und Du?

Bild: KI

Die Musik steht schon fest: Rock, Pop, Schlager – alles, was gute Laune macht und in die Beine geht. Jetzt fehlt nur noch eins: ein Termin!
Wir planen aktuell Golden Groove – eine Tanzparty am frühen Abend für alle, die Spaß an Bewegung und Musik haben. Locker, fröhlich und voller Energie!
Ganz egal, ob Du allein kommst oder jemanden mitbringst – ein/e Tanzpartner*in ist nicht erforderlich, Hauptsache, Du hast Lust auf gute Stimmung und tolle Vibes.
Sobald Ort und Datum feststehen, geben wir Bescheid – also: Ohren offenhalten, Tanzschuhe bereithalten – und schon mal Vorfreude aufbauen! Wir freuen uns schon jetzt auf einen schwungvollen Abend mit Euch!

Wann? Ab 19 Uhr geht’s los – ein früher Start, damit Du den Abend voll auskosten kannst. Der genaue Termin wird bald bekanntgegeben!

Wo? Der Ort wird ebenfalls bald bekanntgegeben – also bleib dran!
Du willst mit dabei sein und hast auch Lust auf die Planung und Gestaltung? Dann melde Dich bei mir, Heike Gerstmann (Kontakt siehe Kasten links).

Lachyoga: Neue Termine!

■ **Montags | 15–16 Uhr | Gemeindehaus Kreuzkirche (Kedenburgstraße 14)**

Lasst uns gerade in trüben Zeiten zusammen lachen!

Wir treffen uns regelmäßig, um gemeinsam zu lachen, tief zu atmen und zu entspannen.

Die Übungen sind auch für Anfänger*innen geeignet. Taucht ein in die Welt des Lachens und Entspannens!

■ **2. BLOCK (7 TERMINE)**
(28. April | 12. Mai / 19. Mai |) 2. Juni / 16. Juni | 7. Juli / 21. Juli

■ **3. BLOCK (7 TERMINE)**
15. September / 29. September | 13. Oktober | 3. November / 17. November | 1. Dezember / 15. Dezember

Kursgebühren je Block (7 Termine): 35,– €. Anmeldung und Infos bei Heike Gerstmann.

Eventuell anfallende Kursgebühren bitte auf das Konto der Ev.-Luth. Kreuzkirche Wandsbek überweisen:
IBAN DE83 2005 0550 1290 1245 34

Bitte jeweils den Kursnamen mit angeben!

Gruppentermine Wandsetreff

Mo.	10–12 Uhr 14-tägig	**Tea & Talk**	Anfragen an H. Gerstmann
	16–17.30 Uhr	**Französisch Level A2**	J. Röhrs Tel: 040 29 70 00
Di.	1. Di / Monat 03.06. & 01.07.	**Frauenfrühstück**	M. Schmidt Tel: 040 65 60 14 6
	10–12 Uhr	**Computerkurs**	K.-H. Landgraf Tel: 040 69 50 778 K. Mittmann
	14.00–15.15 Uhr	**Bewegung, Musik & Tanz**	C. Pufahl Tel: 040 49 22 23 29
Mi.	9–10 Uhr 10–11 Uhr	**Gymnastikgruppen**	E. Meins Tel: 040 642 66 51
	3. Mi / Monat 15–17 Uhr	**Spielenachmittag**	Birgitt Grussendorf Tel: 040 69 69 10 96
	17.00–18.30 Uhr	**Französisch Level B2**	J. Röhrs Tel: 040 29 70 00
Do.	10.00–11.30 Uhr	**ErlebniSTanz®**	C. Pufahl Tel: 040 49 22 23 29
	15.00–17.30 Uhr	**Aquarellmalkurs**	S. Prinz-Hopf Tel: 04102 21 78 37 1
	14.30–17.00 Uhr	**Treffpunkt 60+ am Donnerstag**	D. John Tel: 040 65 65 75 0

M#nnersache

■ **29.06. / 20. 07. / 31.08. | jeweils 18-20 Uhr | Gemeindehaus Kreuzkirche**

Die M#nnersache trifft sich mit Pastor Karl Grieser zum Dart, Kicker und Klönen im Gemeindehaus der Kreuzkirche Wandsbek. Dieses Angebot ist für alle Männer ab 18 Jahren.

29. Juni: Wir starten mit Tischtennis
20. Juli: Wir treten zum Wikingerschach auf der Wiese an.
31. August: Wir genießen herzhafte Crêpes beim Kartenspiel.

Anmeldung unter k.grieser@kirchen-im-wandsetal.de.

Ahoi – Wandsbek singt!

■ **Mi 25.06. / 30.07. / 27.08. | 18.45-19.30 Uhr | Vorplatz Kreuzkirche**

Jetzt ist es abends noch lange hell. Der Eichtalpark ist noch in Arbeit für die Hundertjahrfeier. Wir singen fröhlich wie die Vögel unsere Gassenhauer auf dem Vorplatz der Kreuzkirche Wandsbek.
Herzliche Einladung an alle Neugierigen und Sangeslustigen!

Im Wechsel Andreas Fabienke (Akkordeon),
Lars Büsing (Gitarre) und Pastor Karl Grieser

Weitere Gruppentermine

Mi.	9.30–11.00 Uhr	**Krabbelgruppe** Einfach vorbeikommen!	Krabbelgruppenraum (Kedenburgstraße 12)
Di.	15.30–17.00 Uhr	**Spielgruppe** Einfach vorbeikommen!	Krabbelgruppenraum (Kedenburgstraße 12)
Mo. & **Do.**	17.30–18.30 Uhr 17.30–19.00 Uhr	**Pfadfinder**	Kontakt:Marla Jack marlajack@yahoo.de Instagram: @stammcpw
2. Do.	19.30–21.30 Uhr	**Bibelkreis** **„Die Kreuzfrauen“**	JET

Die Zukunft des Kirchenbüros

Im letzten Gemeindebrief konnten Sie dem Abschied von Beate Becker folgen, nun bleibt die Frage: Wie geht es denn weiter?

Seit August 2024 läuft unser Pilotprojekt „Das digitale Gemeindebüro“ und nach einigen anfänglichen Herausforderungen sind wir mittlerweile gut orientiert: Was geht digital – und was eben nicht.

Zu den Aufgaben, die nur vor Ort gelöst werden können, gehört die gesamte Schlüsselverwaltung, Handwerkerkoordination, der Umgang mit der analogen Post und auch die Pflege unserer Schaukästen. Mit diesen Erfahrungswerten leisten wir einen kostbaren Beitrag für alle Gemeinden, die sich in diesem Umstrukturierungsprozess befinden.

Die vier Gemeinden der Region konnten sich darauf einigen, nun gemeinsam eine neue Stelle einzurichten und eine Person zu suchen, die sich dieser besonderen neuen Aufgabenfülle stellen möchte. Wer es ist? Das können wir leider erst im nächsten Gemeindebrief bekannt geben.

Bis dahin können Sie das **Kirchenbüro am Standort Kedenburgstraße 14 jeden Dienstag von 9–11 Uhr und jeden Mittwoch von 16-18 Uhr** aufsuchen – für all die Belange, die online noch nicht erledigt werden können.
Es wird Sie vermutlich jedes Mal ein neues und freundliches Gesicht begrüßen.

Für alle Fragen, Belange und Bedürfnisse, die auch online bearbeitet werden können, steht Ihnen weiterhin das digitale Büro zur Verfügung (Kontakte siehe letzte Seite).

Wir freuen uns über Ihre Spende

■ **EV.-LUTH. KREUZ-KIRCHENGEMEINDE WANDSBEK**
DE83200505501290124534

Bei Angabe Ihrer vollständigen Adresse stellen wir Ihnen gerne eine Spendenquittung aus.

Foto: Karen Diehn

Liebe Zuschauer*innen der Eichtalbühne,

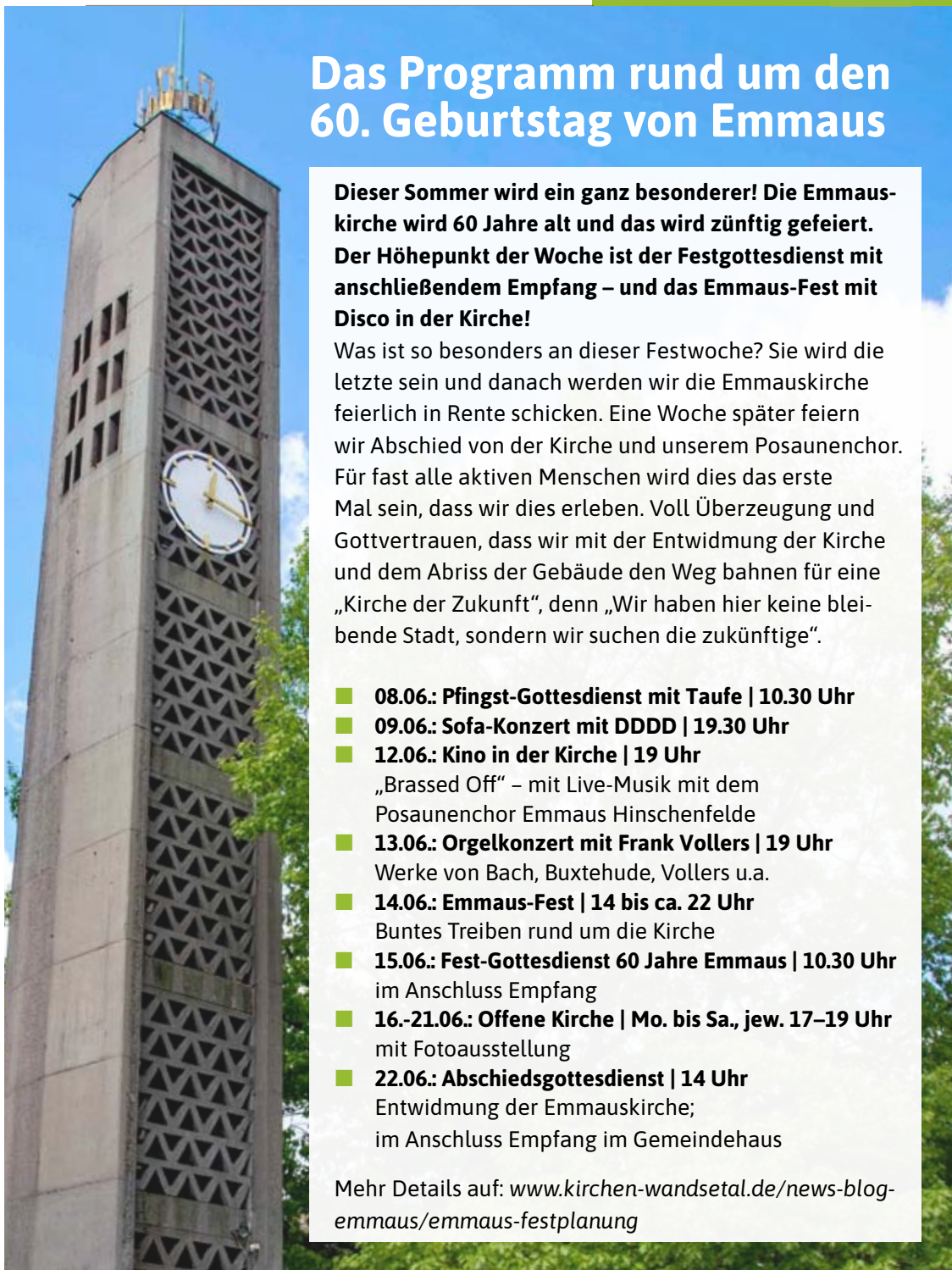
nichts im Gemeindehaus weist mehr auf die sechs tollen Theatervorstellungen der Komödie „Frauenpension oder: Aus Versehen Mord“, die mit jeweils 150 Personen gut besucht waren, hin: Alle Requisiten sind wieder verstaut, die Kostüme gewaschen und weggehängt, die Bühne und der Saal sind leergeräumt. Nichts erinnert mehr daran.

Eichtalbühne
www.eichtalbuehne.de

Nichts? Doch, unsere Gedächtnisse haben alle Eindrücke als wundervolle Erinnerungen abgespeichert: Die tollen Leistungen auf, vor und hinter der Bühne, die leckeren Kuchen und Torten, das schmackhafte Laugengebäck und die knackigen Würstchen.

Ein herzliches Dankeschön geht an Sie, liebe Besucher*innen: Für Ihr fröhliches Lachen, Ihren anhaltenden Applaus und für Ihre vielen großzügigen Spenden für das kulturelle Leben unserer Gemeinde. Und eins können wir Ihnen an dieser Stelle schon versprechen: Im November werden die nächsten schönen Theatererlebnisse geschaffen, seien Sie gespannt!

Viele Grüße im Namen der Eichtalbühne
Carmen Mühlhause



Das Programm rund um den 60. Geburtstag von Emmaus

Dieser Sommer wird ein ganz besonderer! Die Emmauskirche wird 60 Jahre alt und das wird zünftig gefeiert. Der Höhepunkt der Woche ist der Festgottesdienst mit anschließendem Empfang – und das Emmaus-Fest mit Disco in der Kirche!

Was ist so besonders an dieser Festwoche? Sie wird die letzte sein und danach werden wir die Emmauskirche feierlich in Rente schicken. Eine Woche später feiern wir Abschied von der Kirche und unserem Posaunenchor. Für fast alle aktiven Menschen wird dies das erste Mal sein, dass wir dies erleben. Voll Überzeugung und Gottvertrauen, dass wir mit der Entwidmung der Kirche und dem Abriss der Gebäude den Weg bahnen für eine „Kirche der Zukunft“, denn „Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern wir suchen die zukünftige“.

- **08.06.: Pfingst-Gottesdienst mit Taufe | 10.30 Uhr**
- **09.06.: Sofa-Konzert mit DDDD | 19.30 Uhr**
- **12.06.: Kino in der Kirche | 19 Uhr**
  „Brassed Off“ – mit Live-Musik mit dem Posaunenchor Emmaus Hinschenfelde
- **13.06.: Orgelkonzert mit Frank Vollers | 19 Uhr**
  Werke von Bach, Buxtehude, Vollers u.a.
- **14.06.: Emmaus-Fest | 14 bis ca. 22 Uhr**
  Buntes Treiben rund um die Kirche
- **15.06.: Fest-Gottesdienst 60 Jahre Emmaus | 10.30 Uhr**
  im Anschluss Empfang
- **16.-21.06.: Offene Kirche | Mo. bis Sa., jew. 17–19 Uhr**
  mit Fotoausstellung
- **22.06.: Abschiedsgottesdienst | 14 Uhr**
  Entwidmung der Emmauskirche;
  im Anschluss Empfang im Gemeindehaus

Mehr Details auf: *www.kirchen-wandsetal.de/news-blog-emmaus/emmaus-festplanung*

Ein persönlicher Rückblick auf Emmaus:

Gemeinschaft und fröhliches Beisammensein

Die Inschrift am Emmaus-Turm.

Unsere Emmauskirche feiert im Juni ihren 60. Geburtstag. Sie wurde am 20. Juni 1965 geweiht. Der 1. Pastor war Fritz Schade, dem Hans-Jürgen Kaiser folgte. Danach übernahm Pastor Jürgen Dohrn (auch als „Abt von Hinschenfelde" bekannt) für die nächsten Jahre die Gemeinde.

Die Kirche hat in den sechs Jahrzehnten Positives (Taufen, Konfirmationen, Hochzeiten) und auch Trauriges (Beerdigungen) erlebt. Freud und Leid liegen oft dicht beieinander.

Seit 1968 hatten wir in der damaligen DDR eine Partnergemeinde in Berlin Schmöckwitz. Die Kontakte sind auch heute nach der Wiedervereinigung geblieben.

Bei vielen Basaren dabei: Der selbstgebackene Stollen aus Schmöckwitz.

Unvergesslich sind die jährlichen Weihnachtsbasare mit Ständen, an denen Adventsgestecke, Bücher, Bastel- und Handarbeiten und Wohlfahrtsmarken verkauft wurden. Der Erlös kam der Partnergemeinde mit Schwerpunkt Äthiopien, dem Matthias-Claudius-Heim und der eigenen Gemeindearbeit zugute.

Besonders stolz waren wir auf den eigenen Posaunenchor, erst unter der Leitung von Werner Hobusch und seit 35 Jahren mit Christian Schön.

Viele Jahre hatten wir auch eine Kantorei, zunächst mit Werner Wieprecht, später mit Anne Dörte Schlünz-Bially. Wunderschön.

Mit Jürgen Dohrn und ab 2002 auch mit Pastorin Ulla Kranefuß machten wir weite und nahe Reisen, u. a. nach Griechenland, Türkei, Jordanien/Israel, Rügen, Mallorca, Ägypten, Elbsandsteingebirge. Im Sommer wanderten wir in der näheren Umgegend in zwei Gruppen (normale und Genusswanderer). Im Winterhalbjahr wurden – statt Wanderrouten – Theaterbesuche organisiert.

Weihnachten in Emmaus.

Viele Jahre existierte auch eine Jugendgruppe mit Hans Sievert, als Anschluss an die Konfizeit.

Weitere Aktionen waren das Gärtnern im Frühjahr und im Herbst auf dem Gemeindegebiet. Nach der körperlichen Arbeit gab es immer eine leckere Suppe und einen Nachtisch. Eine Zeitlang wurde auch nach dem Gottesdienst gemeinsam Gemüse geschnippelt, gekocht und zusammen gespeist. An anderen Wochenenden trafen wir uns zu einer Filmvorführung im Gemeindesaal mit Knabbergebäck und Getränken.

In den letzten 16 Jahren wechselten die Pastores sehr häufig. Jeder hatte seine eigene Art die Gemeinde zu leiten. Es waren tolle Jahre in Emmaus, auf die wir gern zurückblicken und auch weiterhin davon zehren werden.

Am 14. Juni ab 14 Uhr wollen wir nun ein letztes Mal ausgelassen ein großes Fest feiern, denn ... schon eine Woche später wird Emmaus entwidmet! Schade! Die Erinnerungen sollen uns über die Traurigkeit hinwegtrösten.

Gott segne Emmaus und die Gemeinde!

Brunhilde Reinwardt

Der Emmaus-Posaunenchor hat eine neue Heimat gefunden

Im Sommer wird der Posaunenchor der Emmaus-Kirchengemeinde Hinschenfelde in die Christus-Kirche Wandsbek umziehen.

Mit Aufgabe der Emmauskirche und Fusion der vier Kirchengemeinden hat sich für mich (Christian Schön) die Notwendigkeit ergeben, uns eine neue Heimatkirche zu suchen. Mit den Posaunenchören in Tonndorf und an der Kreuzkirche sowie der Brass-Band St. Stephan wird auch die neue Gemeinde „Kirchen im Wandsetal“ in den verbleibenden drei Kirchen eine großartige Bläserarbeit anbieten können.

MEHR INFO ZUM POSAUNENCHOR:
https://posaunenchor.hamburg/

Martin Ingensand
E-Mail: leitung@posaunenchor.hamburg

Christian Schön, Tel: 040 28 47 49 62
E-Mail: leitung@posaunenchor.hamburg

Ich habe im November mit einem Jungbläserprojekt an der Christuskirche gestartet. Wir proben mit viel Freude jeden Dienstag ab 18.30 Uhr. Mit etwas Vorerfahrung ist es noch möglich dort mitzumachen.

Die Bläserinnen und Bläser des Emmaus-Posaunenchors werden ab September weiterhin jeden Donnerstag ab 19.30 Uhr an der Christuskirche proben und die zwei Kirchen der neuen Gemeinde „Christus Der Gute Hirte“ bespielen.
Wir werden uns am 1. Advent im Gottesdienst in der Christus-Kirche der Gemeinde vorstellen.

Ich danke den Menschen der Emmaus-Kirchengemeinde Hinschenfelde für die große Unterstützung der letzten fast sechs Jahrzehnte.

Christian Schön

Gruppen und Ansprechpartner*innen:

Posaunenchor siehe Artikel links! Trompeten- & Posaunenunterricht	Martin Ingensand E-Mail: leitung@posaunenchor.hamburg Christian Schön, Tel: 040 28 47 49 62 E-Mail: leitung@posaunenchor.hamburg
Seniorenkreis	Heike Gerstmann & Team (Kontakt siehe S. 51)
Theaterbesuche	Brunhilde Reinwardt, Tel: 040 66 14 05

Wir freuen uns über Ihre Spende

Bei Angabe Ihrer vollständigen Adresse stellen wir Ihnen gerne eine Spendenquittung aus.

- **EV.-LUTH. EMMAUS-KIRCHENGEMEINDE HINSCHENFELDE**
  IBAN DE95 2005 0550 1090 2102 28
- **FÖRDERKREIS**
  IBAN DE17 2005 0550 1090 2113 41

Foto: Karen Diehn

Evangelische KiTa Roterlenweg und Kirchengemeinde Tonndorf

Sommerfest „Buntes Leben“

- **Sa., 12.07. 14–17 Uhr | Roterlenweg 15, 22045 Hamburg**

Vor den Hamburger Sommerferien laden wir zum Sommerfest mit buntem Programm ein.

Illustrationen: KI

Wir starten mit einer Andacht und der Verabschiedung der Kinder, die die KiTa in Richtung Schule oder Vorschule verlassen.

Danach soll gemeinsam an verschiedenen Stationen gebastelt, gespielt, Musik gemacht werden. Wer mag, kann ins Theater gehen!

Und wer zwischendurch eine Stärkung braucht, kann etwas vom Grill zu essen bekommen, vielleicht auch vom Kuchenbuffet „naschen“ und Getränke haben wir auch. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit!

Das Team der KiTa und der Festausschuss der Kirchengemeinde Tonndorf

Stadtteilfest Tonndorf

- **voraussichtl. So., 20.07. | im Küperstieg**

Vereine und Einrichtungen aus dem Stadtteil treffen sich, vernetzen sich, tauschen sich aus, lernen sich kennen. Dazu gibt es ein Bühnenprogramm, Bastelangebote für Kinder, Info-Stände, Essen und Getränke und vieles mehr.

Die ZiGe – Zivilgesellschaft-Tonndorf – plant und organisiert und lädt zum Mitwirken ein.
Bitte den endgültigen Termin der Plakatierung und den Flyern entnehmen!

„Gemeinsam Luft bewegen“: 75 Jahre Posaunenchor Tonndorf

Die Wurzeln des Tonndorfer Posaunenchores liegen weit vor der Gründung der eigenständigen Kirchengemeinde. Die erste offizielle Probe fand am Donnerstag, den 17.08.1950, im Nebenraum der Kapelle auf dem Tonndorfer Friedhof unter der Leitung von Edmund Erfurt statt.

Neben den traditionellen Einsätzen auf dem Friedhof und beim Kurrendeblasen zur Weihnachtszeit waren die Bläser*innen 1953 zur Grundsteinlegung und 1954 zur Einweihung der Tonndorfer Kirche zu hören.

Als Literatur wurden diverse Potpourris von Hans Sieg, verschiedene Märsche und die Bücher „Rühmet den Herrn“ und „Deutscher Sang“ genutzt.

1984 übernahm der Schulmusiker Johannes Fiebig die Chorleitung und übergab diese 1992 an den Gemeindepastor Rüdiger Bethke. Nach dem Tod von Rüdiger Bethke hat am 05.06.2014 Cornelia Müller ihre erste Probe als Chorleiterin gestaltet.

JUBILÄUMSGOTTESDIENST
17.08. | 11 Uhr
Im Rahmen der Sommerkirche im Stadion des TSV Wandsetal (siehe dazu auch S. 43).

Auch wenn die traditionellen Einsätze und der Probentag geblieben sind, hat sich doch einiges in den weiteren Jahren geändert: Neue Jungbläser*innen wurden ausgebildet, die Literatur umfasst die gängigen Bläserhefte, es gibt einige externe Einladungen, z. B. in Seniorenheime. Zum zweiten Mal wird in diesem Jahr ein Konzert zusammen mit dem Posaunenchor St. Laurentius aus Lübeck vorbereitet und aufgeführt. Auch an verschiedenen überregionalen Veranstaltungen nehmen viele der Tonndorfer Bläser*innen gern teil.

Außerdem findet jährlich ein Probenwochenende auf dem Koppelsberg in Plön statt, das ein besonderes Highlight für die Bläser*innen darstellt. In diesem Jahr steht im Mittelpunkt der Probenarbeit die Vorbereitung eines Doppelchores, den der zeitgenössische Komponist Jens Uhlenhoff unter dem Titel „Zur Liebe und zu guten Werken“ für den Posaunenchor komponiert hat.

Dieses Stück wird zusammen mit befreundeten Bläser*innen des Posaunenchores aus dem Kirchenkreis unter der Leitung des Komponisten uraufgeführt in einem Jubiläumsgottesdienst am 17.08., um 11 Uhr (siehe linke Seite/Kasten).

Zu diesem Festgottesdienst lädt der Tonndorfer Posaunenchor unter seinem Motto „Gemeinsam Luft bewegen“ ganz herzlich ein und freut sich sehr darauf, viele begeisterte Menschen dort begrüßen zu können!

Gruppentreffen und Termine Juni bis August

- **DONNERSTAG, 19.06., 15 UHR: KAFFEE UND KONZERT FÜR ALLE GEBURTSTAGSMENSCHEN DES 1. HALBJAHRES 2025**
  Gemeindehaus und Kirche Tonndorf, Stein-Hardenberg-Str. 68
  Um Anmeldung im Gemeindebüro Tonndorf wird bis 16. Juni gebeten.

- **1. SO/MONAT, NACH DEM GOTTESDIENST IN ST. AGNES: VERKAUF VON FAIR HERGESTELLTEN UND GEHANDELTEN PRODUKTEN**
  Nächste Termine: 01.06., 06.07., 03.08.
  Gemeindehaus St. Agnes, Jenfelder Allee 79
  Leitung: Patricia Barski, Marion Schenker und Team

- **(I. R.) 3. SONNTAG IM MONAT, NACH DEM GOTTESDIENST: CAFÉ FÜR ALLE**
  Nächste Termine: 29.06., 20.07.
  Kirche Tonndorf, Stein-Hardenberg-Str. 68
  Leitung: Andrea Gräber, Heike Rosenhauer und Team

- **1. MONTAG IM MONAT, 15 UHR: MONTAGS-SPIELEKREIS**
  Gemeindehaus Tonndorf, Stein-Hardenberg-Str. 68
  Leitung: Inge Nann

- **1. MONTAG IM MONAT, 18 UHR: FRAUENKREIS**
  Gemeindehaus Tonndorf, Stein-Hardenberg-Str. 68
  Leitung: Vera Eggers

- **1. MONTAG IM MONAT, 19.30 UHR: HAUSKREIS**
  Orte werden in der Gruppe verabredet.
  Ansprechpersonen: Heike Rosenhauer, Edith Karg

- **LETZTER MONTAG IM MONAT, 15–16 UHR: BIBELGESPRÄCHSKREIS**
  Nächste Termine: 30.06., 25.08.
  Gemeindehaus Tonndorf, Stein-Hardenberg-Str. 68
  Leitung: Miriam Polnau

- **JEDEN DIENSTAG, 14–17 UHR: KARTENSPIELEKREIS**
  Gemeindehaus Tonndorf, Stein-Hardenberg-Str. 68
  Leitung: Kurt Nolte, Rudolf Klaus (Kontakt über das Kirchenbüro Tonndorf)

- **JEDEN MITTWOCH, 10–12 UHR: BEWEGUNGSTRAINING**
  Gemeindehaus Tonndorf, Stein-Hardenberg-Str. 68
  Leitung: Marion Schenker

- **MITTWOCHS, 15–16.30 UHR: TONNDORFER SINGKREIS**
  Nächste Termine: 11.06., 25.06., 09.07., 23.07., 20.08., 10.09.
  Gemeindehaus Tonndorf, Stein-Hardenberg-Str. 68
  Leitung: Frank Vollers

- **1. DO/ MONAT, 15–16.30 UHR: SENIOR*INNEN-NACHMITTAG**
  05.06. (mit P. Thorsten Pachnicke), 03.07., 07.08.
  Gemeindehaus Tonndorf, Stein-Hardenberg-Str. 68
  Leitung: Miriam Polnau

- **JEDEN DONNERSTAG, 19.30–21.30 UHR: PROBE POSAUNENCHOR**
  Kirche Tonndorf, Stein-Hardenberg-Str. 68
  Leitung: Cornelia Müller

- **LETZTER SAMSTAG IM MONAT, 14–16 UHR: MEDITATIVES TANZEN**
  Nächste Termine: 28.06., 26.07., 30.08.
  Gemeindehaus Tonndorf, Stein-Hardenberg-Str. 68
  Leitung: Marion Schenker

Seniorenfrühstück

- **16.06., 30.06., 14.07. | Gemeindehaus Stein-Hadenberg-Str. 68**

Regelmäßig ist alles liebevoll für das gemeinsame Frühstück im Gemeindehaus Tonndorf (Stein-Hardenberg-Str. 68) von Karin und Holger Kallert vorbereitet. Um 9 Uhr geht es los, etwa alle 14 Tage montags. In den Ferien ist Sommerpause.

Wer neu dazukommen mag, melde sich bitte vorher bei Ehepaar Kallert unter Tel: 040 66 97 71 69 an.

Mehr Informationen und die Kontakte der Leitungspersonen finden sich ab Seite 51 im Gemeindebrief und sind abrufbar auf der Internetseite: ***www.kirchen-im-wandsetal.de***

Hier bekommen Sie den Gemeindebrief

Wir bedanken uns bei allen Praxen, Apotheken, Dienstleistern und Geschäften, die unseren Gemeindebrief auslegen, sodass Sie ihn sich – wie aus unseren Schaukästen – mitnehmen können.

- Löwen-Apotheke | Ahrensburger Straße 100
- Budnikowsky | Ahrensburger Straße 150
- Kindertagesstätte „Hörnchen“ | Ahrensburger Straße 162
- Praxis Dr. Haupt | Ahrensburger Straße 2
- Praxis Dr. Gerlach-Lucassen | Ahrensburger Straße 29 a
- Seniorenresidenz | Ahrensburger Straße 4
- Gesamtschule Alter Teichweg | Alter Teichweg 200
- Kindergarten Hänsel + Gretel | Auf dem Königslande 79
- Friseur Weber | Behnkenkammer 1
- Bengels Post & Kiosk | Bengelsdorfstraße 1 b
- Cranach-Apotheke | Bengelsdorfstraße 1 c
- Dr. med. Claus W. Hinrichs | Bengelsdorfstraße 1 h
- Haar Studio Christine Gostomski | Bengelsdorfstraße 1a
- Physiotherapie Kötter & Lucas | Bengelsdorfstraße 3
- Dr. med. Monika Korczyk-Lopatta/Holger Lachmann | Bengelsdorfstraße 5
- Praxis Dr. Handtke | Efftingestraße 17
- Restaurant Cordoba/Steak | Friedrich-Ebert-Damm 28
- Hinschenfelde-Penny | Friedrich-Ebert-Damm 44-52
- FES Elektrik, F.E. Sölter | Friedrich-Ebert-Damm 57
- Café Nordwind | Friedrich-Ebert-Damm 79
- Dr. med. Haroon Nawid | Friedrich-Ebert-Damm 81
- Mozart-Apotheke | Friedrich-Ebert-Damm 85
- Krankengymnastik u. Massagen Lammers | Friedrich-Ebert-Damm 93 k
- WGW | Gartenstadtweg 81
- Holzmühlen-Apotheke | Holzmühlenstraße 146 (Rewe)
- Wandsbeker Schlüsseldienst | Holzmühlenstraße 35
- Wandsebäcker | Holzmühlenstraße 35
- Seniorenwohnanlage Kiefhörn | Kiefhörn 1
- Haspa-Filiale | Lesserstraße 150
- Gartenstadt-Apotheke | Lesserstraße 162
- BW-Krankenhaus, Empfang Notfallpraxis | Lesserstraße 180
- Gartenstadt-Friseur & Kosmetik Sonja Bohnhoff | Ostpreußenplatz 16
- Physioteam Wandsbek | Ostpreußenplatz 18
- Blumenhaus Asmussen | Pillauer Str. 53

- Sohos Salon | Pillauer Str. 72 c
- Physiosekante Christin Radtke | Pillauer Str. 72 d
- AWO-Kita | Pillauer Str. 90 a
- Physiotherapie u. Krankengymnastik Wing Ken Lo | Pillauer Straße 1
- Hirsch-Apotheke | Rahlstedter Straße 41
- Tabakwaren und Lotto Rainer Johannsen | Rauschener Ring 2
- Kita Gartenstadtkinder | Rosmarinstraße 16
- Wandsbeker Kindertagesheim | Stephanstraße 11
- Bischof Getränkemarkt | Stephanstraße 137
- TSV Wandsetal | Stephanstraße 5
- Schule An der Gartenstadt | Stephanstraße 103
- Gartenstadt-Penny | Tilsiter Str. 2
- Phönix Apotheke | Tilsiter Straße 1
- Fisch Eichrodt | Tonndorfer Hauptstraße 76
- Sonnenblume | Tonndorfer Hauptstraße 78
- Restaurant Jannis | Walddörferstraße 115
- Ihr Friseur | Walddörferstraße 157
- Salon Stufenschnitt | Walddörferstraße 159
- Nagelstudio Pohl | Walddörferstraße 163
- Midi Shop | Walddörferstraße 167
- Walddörfer Croque-Café | Walddörferstraße 231
- Fahrrad-Ecke | Walddörferstraße 51
- Wäscherei & Heißmangel Wieger | Wandsbeker Schützenhof 11
- Zahnarzt Dr. Künzle | Wandsbeker Zollstraße 141-143
- Physio-Point | Wandsbeker Zollstraße 155
- Restaurant Mongolei | Wandsbeker Zollstraße 155
- Kiosk und Backwaren | Wilsonstraße 52

Gemeindebrief der Post
Sie möchten den Gemeindebrief (4 Ausgaben / Jahr) per Post für 10,– € Versandkosten zugesandt bekommen? **Dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro der Kirche Tonndorf (siehe Rückseite)**. Dort können Sie Ihre Bestellung aufgeben. Bereits bestehende Gemeindebrief-Bestellungen, die Sie in einer der vier Gemeinden fürs Jahr 2025 abgegeben haben, behalten ihre Gültigkeit. Zögern Sie aber bitte nicht sich zu melden, wenn Sie keine Zusendung erhalten haben!

Die Gemeindebrief-Redaktion

KARL GRIESER
Pastor im Pfarrsprengel
Tel: 0151 59 13 69 61 | E-Mail: k.grieser@kirchen-im-wandsetal.de

THORSTEN PACHNICKE
Pastor
Tel: 040 69 69 28-79 | E-Mail: thorsten.pachnicke@kirche-hamburg-ost.de

LINDA PINNECKE
Pastorin im Pfarrsprengel
Tel: 0151 57 60 43 08 | E-Mail: l.pinnecke@kirchen-im-wandsetal.de

MIRIAM POLNAU
Pastorin in Tonndorf
Tel: 040 66 13 51
Mobil: 0151 59 84 06 04 | E-Mail: m.polnau@kirche-tonndorf.de

SABINE SPIRGATIS
Pastorin Seelsorge im Alter
Tel: 0178 68 56 94 8 | E-Mail: s.spirgatis@kirche-hamburg-ost.de

ANIKA ZIMMER
Vikarin in Tonndorf
Mobil: 0160 92 60 67 33 | E-Mail: a.zimmer@kirche-tonndorf.de

---

INGA-SOPHIE ARENDT
Jugenddiakonin
Tel.: 040 27 88 91 - 15 | Mobil: 0151 72 05 73 99
i.arendt@kirchen-im-wandsetal.de

HEIKE GERSTMANN
Mehrgenerationen-Projekt & Wandsetreff
Mobil: 0170 47 43 89 1 | E-Mail: h.gerstmann@kirchen-im-wandsetal.de

KAI DITTMANN
Kantor St. Stephan
Tel: 040 94 85 01 75 | Mobil: 01590 24 06 65 0
E-Mail: musik@st-stephan-hamburg.de

ANDREAS FABIENKE
Kantor im Pfarrsprengel
Tel: 040 27 88 91 16 | E-Mail: a.fabienke@kreuzkirche-wandsbek.de

FRANK VOLLERS
Kantor in Tonndorf
Tel: 040 41 34 87 10 | Fax: 040 41 34 87 09
E-Mail: f.vollers@kirche-tonndorf.de

RENATE BRANDT
Raumpflege & Service Kreuzkirche
Mobil: 0177 57 00 22 7

GERHARD HOPPE
Küster St. Stephan
Tel: 0162 85 67 49 5 | E-Mail: kuester@st-stephan-hamburg.de

ULRICH SCHLEY
Küster Tonndorf
Mobil: 0152 02 10 96 58 | E-Mail: kuester@kirche-tonndorf.de

EV.-LUTH. FRIEDHOFSVERBAND LEBENSGÄRTEN IN HAMBURG-OST
Ahrensburger Str. 188, 22045 Hamburg
Tel: 040 67 58 56 0 | Fax: 040 66 05 26
E-Mail: verwaltung@friedhoflebensgaerten.de

FRIEDHOF TONNDORF
Ahrensburger Str. 188, 22045 Hamburg
ÖFFNUNGSZEITEN FRIEDHOFS- UND KIRCHENBÜRO TONNDORF:
Mo-Fr: 9–12 Uhr | Di: 13–16 Uhr | Do: 13–15 Uhr

ALTER WANDSBEKER FRIEDHOF
Kirchhofstraße 14; Verwaltung siehe Tonndorf

HINSCHENFELDER FRIEDHOF
Walddörfer Straße 369; Verwaltung siehe Tonndorf

FRIEDHOF SCHIFFBEK
Schiffbeker Weg 144
ÖFFNUNGSZEITEN FRIEDHOFSBÜRO SCHIFFBEK:
Di & Do: 9–12 Uhr

EV. KITA KREUZKIRCHE
Walther-Mahlau-Stieg 9 | 22041 Hamburg
Tel: 040 69 46 64 46 | E-Mail: kreuzkirche-wandsbek@eva-kita.de

EV. KITA ST. STEPHAN
Stephanstraße 152 a | 22047 Hamburg
Tel: 040 69 57 41 7 | E-Mail: stephanstrasse@eva-kita.de

EV. KITA TONNDORF
Roterlenweg 15 | 22045 Hamburg
Tel: 040 66 44 70 | E-Mail: roterlenweg@eva-kita.de

HERAUSGEBER
- Evangelisch-Lutherische Emmaus-Kirchengemeinde Hinschenfelde, Walddörferstr. 369, 22047 Hamburg;
- Evangelisch-Lutherische Kreuz-Kirchengemeinde Wandsbek, Kedenburgstr. 14, 22041 Hamburg;
- Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Stephan in Wandsbek-Gartenstadt, Stephanstr. 117, 22047 Hamburg;
- Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Tonndorf, Stein-Hardenberg-Str. 68, 22045 Hamburg

REDAKTION
- für Artikel aus der Kreuz-Kirchengemeinde Wandsbek und der Emmaus-Kirchengemeinde: Pastorin Linda Pinnecke, Kedenburgstr. 14, 22041 Hamburg / Walddörferstr. 369, 22047 Hamburg;
- für Artikel aus der Kirchengemeinde St. Stephan: Pastor Thorsten Pachnicke, Stephanstr. 117, 22047 Hamburg;
- für Artikel aus der Kirchengemeinde Tonndorf: Pastorin Miriam Polnau, Stein-Hardenberg-Str. 68, 22045 Hamburg

als Vorsitzende der Kirchengemeinderäte

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder und wurden ggf. gekürzt und redaktionell bearbeitet.

KONTAKT ZUR REDAKTION
E-Mail: redaktion@kirchen-im-wandsetal.de
Kedenburgstr. 14, 22041 Hamburg

BILDNACHWEIS
Sofern nicht anders angegeben: privat
Titelbild: Karen Diehn

LAYOUT/SATZ
Sandra Wiench, Susanne Knötzele, Karen Diehn

DRUCK
Gemeindebriefdruckerei | Eichenring 15a | 29393 Groß Oesingen

AUSGABE
2 / 2025, erscheint viermal im Jahr

AUFLAGE
3.800 Exemplare

REDAKTIONSSCHLUSS NÄCHSTE AUSGABE: 15.07.2025

Bild: KI

EV.-LUTH. KIRCHEN
im Wandsetal

KONTAKTE UND ADRESSEN

Ev.-Luth. Kreuzkirchengemeinde Wandsbek

Kedenburgstraße 14 | 22041 Hamburg
Tel: 040 27 88 91 11 | Fax: 040 27 88 91 20 | E-Mail: kreuz@kirchen-im-wandsetal.de
Öffnungszeiten Gemeindebüro:
Di: 9–11 Uhr | Mi: 16–18 Uhr (siehe auch S. 35)

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tonndorf

Stein-Hardenberg-Straße 68 | 22045 Hamburg
Tel: 040 67 58 560 | E-Mail: kirchenbuero@kirche-tonndorf.de
Öffnungszeiten Gemeindebüro (Ahrensburger Straße 188)
Mo-Fr: 9–12 Uhr | Di: 13–16 Uhr | Do: 13–15 Uhr

Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Hinschenfelde

Walddörferstraße 369 | 22047 Hamburg
Postanschrift:
Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Hinschenfelde
Postfach 10 23 07 |20016 Hamburg

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Stephan in Wandsbek-Gartenstadt

Stephanstraße 117 | 22047 Hamburg
Postanschrift:
Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Stephan in Wandsbek-Gartenstadt
Postfach 10 23 07 | 20016 Hamburg

Digitales Gemeindebüro für Emmaus und St. Stephan

Tel: 040 519 000-249 | E-Mail: wandsetal@kirche-hamburg-ost.de
Außerhalb der regulären Anwesenheitszeiten wird Ihr Anruf beim Service-Center Kirche + Diakonie entgegengenommen, bearbeitet oder weitergeleitet.